



---

**Niederschrift  
I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ortsbeirates Kahren
Ort:	Bürgerzentrum, Am Park 42, 03051 Cottbus, Saal
Datum	28.03.2023
Beginn	18:00 Uhr
Ende	21:15Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

29.03.2023

Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Schulentwicklung
6. Sachstand Fuß- und Radweg Karlshofer Str./ Bushaltestellen
7. Stadtordnung - Überarbeitung
8. Bericht zur Tätigkeit des Ortsbeirat/ Verwaltung
9. Ortsteilbudget 2023
10. Sonstiges
11. Schließung der Sitzung

## Anwesenheitsliste

### **Vorsitz**

Herr Sven Gehrman,

### **1. stellvertretender Vorsitz**

Herr Bernd Perko,

### **Stimmberechtigtes Mitglied**

Frau Angelika Linke,

Herr Käks (Stadtverordneter)

Herr Gransalke (SBL FB 32)

Frau Adam (SBL FB 66)

Herr Branig (evangelischer Schulträger)

Frau Beck (evangelischer Schulträger)

Abarbeitung der Tagesordnung

#### **TOP 1**

##### **Eröffnung der Sitzung**

Herr Gehrman eröffnete die Sitzung.

Neben den anwesenden Vertretern der Vereine, begrüßt er die Vertreter der Verwaltung und als Gäste Frau Beck und Herrn Branig von der evangelischen Schulgemeinschaft.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt.

Es sind alle drei Mitglieder des Ortsbeirates Kahren anwesend. Der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig.

#### **TOP 3**

##### **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung. Die Niederschrift wird einstimmig durch den Ortsbeirat bestätigt.

#### **TOP 4**

##### **Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Da zum Beginn der Sitzung die Vertreterin des FB 66, Frau Adam, noch nicht anwesend ist, werden die Tagesordnungspunkte 6 und 7 getauscht.

Es gibt keine Einwände.

#### **TOP 5**

##### **Schulentwicklung**

###### Herr Hoffmann:

- sagt, dass das Schulentwicklungskonzept durch die Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz bestätigt ist
- das Dokument wird gegenwärtig vom zuständigen Ministerium geprüft
- kritisiert, dass die Zahlen für einige Schulen nicht ganz stimmen
- erste Gespräche werden vom Schulträger mit den Schulen aufgenommen
- der Prüfantrag des OBR wurde nicht weiterbearbeitet
- es wird vorerst als gegeben hingenommen

###### Frau Beck:

- stellt das Konzept der evangelischen Schulgemeinschaft vor
- die Muttergesellschaft ist das Diakonische Werk (Diakonie) Elbe-Elster
- Firmensitz ist in Doberlug-Kirchhain
- bekundet das Interesse an der ehemaligen Schule in Kahren
- das Gebäude ist baulich als Grundschulstandort geeignet

- erste Gespräche mit dem Eigentümer haben stattgefunden
- geplant ist am Anfang eine Grundschulklasse (maximal 24 Schüler) mit Hort, mit jeweils einem Lehrer und einem Horterzieher
- es soll nicht gleich das ganze Gebäude genutzt werden
- ein Antrag muss bis September 2023 beim zuständigen Ministerium gestellt werden
- Schulstart könnte 2024 sein
- ein evangelisches Glaubensbekenntnis ist nicht Voraussetzung für den Schuleintritt
- alle Schüler nehmen an allen Unterrichtsfächern teil
- das Miteinander soll gefördert werden
- Schulnoten gibt es ab Klasse 2
- klare Strukturen werden gefördert
- Mathe und Deutsch werden in Klasse 1 und 2 besonders gefördert
- es wird ein Schulgeld in Abhängigkeit der Höhe des Einkommens (Brutto) der Eltern erhoben
- der Mindestbeitrag liegt bei 60 EURO je Monat
- das Einkommen ist nicht Bestandteil der Aufnahmegespräche
- ein Schulfahrdienst ist nicht vorgesehen

Frau Linke:

- fragt, wie die Stadt eingebunden werden muss

Herr Branig:

- die Unterstützung der Stadt wird nicht benötigt für Schulgründung, aber später (Turnhalle)
- es wird ein Antrag beim zuständigen Ministerium als genehmigte evangelische Grundschule und später als Staatlich anerkannte Grundschule gestellt
- die Funktionen einer Staatlich anerkannten Grundschule werden beliehen, d.h. mit eigenem Siegel und anerkanntem Abschluss

Herr Perko:

- würde eine solche Schulgründung befürworten und fragt nach den notwendigen baulichen Maßnahmen und der Bereitstellung der Lehrer

Herr Branig:

- sagt, dass zunächst nur die erste Etage hergerichtet wird
- es erfolgen Sicherungsmaßnahmen am Gebäude (Dach, Fenster, Toiletten)
- zunächst wird ein Nutzungsvertrag mit dem Eigentümer geschlossen
- beim späteren Ausbau des Obergeschosses ist u.a. eine Feuertreppe und ein Fahrstuhl notwendig
- die Bereitstellung der Lehrer sieht er als schwierig, aber durchaus lösbar an
- wichtig ist, dass eine Turnhalle und ein Sportplatz am Standort vorhanden sind
- sagt, dass man sich Miteinander um den Standort bemüht
- es soll bekannt gemacht werden, dass hier ein Schulstandort entstehen soll, um auch neues Lehrpersonal zu gewinnen
- auf Anfrage sagt er, dass es feste Vertretungspläne gibt, bei denen sich die Lehrer gegenseitig vertreten, unabhängig von ihren eigenen Fächern
- abschließend sagt er, dass die Unterstützung der Eltern gefordert ist
- geplant ist demnächst eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten

## TOP 6

### Sachstand Fuß- und Radweg Karlshofer Str./ Bushaltestellen

#### Dokument:

Eingeladen FB: 66

#### Frau Adam:

- sagt, dass das noch ausstehende Baumgutachten entscheidend für die weitere Vorgehensweise ist
- es wird die Lebenszeit und die Beschädigung der Bäume begutachtet
- eine Allee stellt eine Besonderheit dar, daher besteht diese Auflage der Begutachtung
- geprüft wird auch die Möglichkeit der Oberflächenfräsung (wie tief kann in das Erdreich eingegriffen werden, ohne Beschädigung der Bäume)
- das Gutachten soll Ende April 2023 vorliegen
- für die Planung des Radweges stehen 70.000 EURO in diesem Jahr zur Verfügung
- parallel wird die Vermessung beauftragt

#### Herr Gehrman:

- kritisiert die Dauer, dass bisher kein erkennbares Ergebnis vorliegt

#### Herr Hoffmann:

- gibt den Hinweis, dass genügend Flächen für Ausgleichspflanzungen in Kahren vorhanden sind

#### Frau Adam:

- macht zusätzlich Ausführungen zum Neubau von zwei barrierefreien Bushaltestellen in der Dorfmitte
- die Planung wird für dieses Jahr beauftragt
- Baubeginn ist im nächsten Jahr, da für das laufende Jahr keine Fördermittel bereitstehen
- notwendige Gespräche mit Privateigentümern werden geführt
- ein neuer Sachstand wird dem Ortsbeirat sofort bekannt gegeben

#### Herr Hoffmann:

- weist darauf hin, dass die Haltestellen in Richtung Dissenchen über keinen überdachten Haltepunkt verfügen
- Frau Adam wird das bei der künftigen Planung berücksichtigen

#### Herr Gehrman:

- weist auf das erhöhte Verkehrsaufkommen hin, welches mit dem Bau der Umgehungsstraße in Zusammenhang steht
- bittet darum, dass für 2024 zusätzliche Mittel im Haushalt für neue Straßenbelege eingeplant werden

#### Frau Adam:

- sagt auf Anfrage, dass im Vorfeld der Baumaßnahmen an der Umgehung keine Bestandsaufnahme über den Zustand der Straßen in Kahren gemacht wurde, weil es öffentlich gewidmete Straßen sind, die von Jedermann genutzt werden können

## TOP 7

### Stadtordnung - Überarbeitung

Eingeladen: FB 32

#### Herr Gransalke:

- die bisherige Stadtordnung aus dem Jahr 2014 wurde auf Antrag der CDU-Fraktion überarbeitet
- zunächst haben die Fachbereiche die notwendigen Änderungen zusammengetragen
- ein Änderungsentwurf wurde den Bürgervereinen und Ortsbeiräten im Rahmen der Bürgerbeteiligung zugestellt
- eine wesentliche Änderung ist die Anpassung des Bußgeldkataloges (Bereich 25 EURO - 1.000 EURO)
- auf Anfrage sagt er, dass dieser Entwurf von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden muss und durch den Oberbürgermeister unterzeichnet und bekannt gegeben wird

#### Herr Gehrman:

- sagt, dass der Ortsbeirat nicht alle Bürgeranfragen zusammentragen kann und diese fachlich bewertet
- schlägt vor, die Vorlaufzeit der Beteiligung zu verlängern

#### Herr Gransalke:

- weist auf die AG Ortsteile hin, bei der die Beteiligungsrechte der Bürgervereine und Ortsbeiräte mit dem Oberbürgermeister besprochen wurden
- eine Beteiligung aller Ortsteile im Rahmen einer Einwohnerversammlung ist nicht möglich
- der zeitliche Aufwand wäre viel zu hoch
- die Vorgabe für die Beteiligung war bis zum 11.04.2023
- weist darauf hin, dass zu der Änderung der Stadtordnung keine Beteiligung erforderlich wäre
- die Beschlussvorlage ist für Ende Mai 2023 geplant

#### Herr Hoffmann:

- sagt, dass bereits im Vorfeld mit dem Bereich Bau besprochen wurde, dass das Thema Grünpflege nicht Bestandteil der Stadtordnung ist
- lehnt ab, dass die öffentliche Beteiligung bei Anfragen an die STVW/STVV lediglich im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung erörtert werden
- fragt weiter, nach der vorgesehenen Verkürzung der Spielzeit für Straßenmusikanten

#### Herr Gransalke:

- sagt, dass ein Unterschied zwischen kulturellem Beitrag und weniger niveauvoller Straßenmusik gemacht werden muss
- z.B. es wird immer nur einen Titel wiederholt
- sagt deutlich, dass mit Bedacht über die Erteilung eines Bußgeldes entschieden wird

**Fazit: Es gab keine konkreten Entscheidungen zu diesem Punkt.**

## TOP 8

### Bericht zur Tätigkeit des Ortsbeirat/ Verwaltung

#### Herr Gehrmann:

- informiert, dass es beim Immobilienamt (FB 23) jetzt einen zweiten Projektsteuerer gibt, der sich mit der energetischen Sanierung der Turnhalle und des Bürgerzentrums und der darin befindlichen Beleuchtung (Turnhalle) befassen wird
- weiterhin war der Ortsbeirat am 22.03.2023 beim Landesbetrieb für Straßenwesen
- auch ein Vertreter vom Amt Neuhausen war dabei
- stellt die drei Baulose vor
- Los I Kahren bis Richtung Kohlebahn bis IV. Quartal 2024
- Los II Abzweig Kahren in Richtung Cottbus- Anbindung 1. Verkehrsabschnitt
- Los III Anbindung an die Autobahn von Januar 2024 bis IV. Quartal 2025
- es sind noch nicht alle Lose ausgeschrieben
- es wurde zugesagt, dass die Durchfahrt nach Haasow immer offenbleibt
- Fertigstellung ist für Oktober 2025 geplant
- es wurde eine Bürgerversammlung bei dem Termin zugesagt
- 2 Tage später wurde diese Zusage widerrufen
- jetzt soll es einen Baucontainer mit einem Briefkasten für Bürgeranfragen geben
- es gibt eine Zusage vom Landesbetrieb, dass weitere Bauumfahrungen geprüft werden
- in der AG Ortsteile hat er um Unterstützung durch die Stadt gebeten
- am 29.03.2023, ab 7:30 Uhr, ist das rbb-Fernsehen wegen dieser Thematik vor Ort
- der Bau der Umgehungsstraße, mit den damit verbundenen Einschränkungen wird von den Anwesenden heftig diskutiert

#### Folgende Festlegungen wurden dazu getroffen:

- die Freiwillige Feuerwehr Kahren wird beauftragt eine Anfrage beim Landesbetrieb zu stellen, in wie fern die Fahrwege für die Rettungskräfte bei der Planung der Umleitungen berücksichtigt werden
- es wird eine Einwohnerversammlung zum Thema beim Oberbürgermeister beantragt
- dabei sollen alle geplanten Maßnahmen erörtert werden
- es soll ein Aushang gemacht werden, wo der Bauträger zusätzlich über die Maßnahmen und Zeitpläne informiert

#### Herr Gehrmann:

- informiert weiter, dass am 20.03.2023 eine Gewässerschau für Kahren durchgeführt wurde
- Ergebnis: 2024 erfolgt eine Bestandsaufnahme der Gräben in Kahren durch die Verwaltung
- Ziel ist es, die Wasserrückhaltefähigkeit für die Gräben in Kahren zu erhöhen
- sagt weiter, dass die Stadt gegenwärtig an einem Spielplatzentwicklungskonzept arbeitet
- hierin soll der Erhalt und die Aufwertung des Spielplatzes Eichengrund aufgenommen werden
- der Erhalt ist in der Evaluierung des OEK enthalten
- auf dem Spielplatz Lilienweg wurde eine Korbschaukel jetzt aufgebaut
- gegenwärtig wird an einem Radverkehrskonzept gearbeitet
- dafür steht die Internetseite „Wegedekative.Cottbus.de“ zur Verfügung
- die Kahrener Bürgerschaft möchte sich dort einbringen
- die Stadt erarbeitet Katastrophenschutzleitlinien
- Kahren wird dabei als Informationspunkt mit dem Standort Turnhalle vorgesehen

- Herr Gehrman hat dazu einen Einspruch in der AG Ortsteile eingebracht
- Information zum Austausch mit der Vorsitzenden vom Behindertenbeirat
- abschließend informiert er über die Gründung einer Klimabeirates der Stadt Cottbus/Chósebus
- Herr Gehrman wird beauftragt, bei Cottbusverkehr nochmals die 30-Minuten-Taktung nach Madlow anzusprechen

Vorbereitung Ortsteilrundgang mit folgenden Themen:

- Zustand der Fußwege im Ortsteil
- Zustand Straßeneinläufe in der Kahrener Hauptstraße prüfen
- Zustand der Bushaltestellen diskutieren
- energetische Sanierung Turnhalle/Bürgerzentrum
- Zustand der Gräben
- Umleitungen wegen dem Bau der Ortsumfahrung
- Erhaltung Spielplatz Eichengrund
- Zustand der Straße „Zum grünen Wald“ prüfen
- Kahren soll Leuchtturm beim Katastrophenschutz werden
- Zustand der Straßen im Blümchenviertel und 90° Kurve in Nutzberg

**TOP 9**

**Ortsteilbudget 2023**

Folgende Budgets wurden vom OBR vorgeschlagen:

Gesamt: 12.308,40 EURO

1.500 EURO für den Bürgerverein:

- Kolbenklopfen
- Seniorenweihnachtsfeier
- Weihnachtsmarkt

2.500 EURO für den Sportverein:

- Sportfest
- Renovierung

2.400 EURO für die Feuerwehr:

- Tanz in den Mai
- Restarbeiten Nebengebäude

500 EURO für den Chor:

- 140 Jahre Chor

800 EURO für den Jugendclub:

- Halloweenparty
- Volleyballevnt

400 EURO für die Kirche:

- Martinsumzug
- Begegnungen zur Arbeit Fabricius

750 EURO für Jubiläen  
600 EURO für die Wartung des Rasentraktors  
2.500 EURO für die Dachsanierung des Toilettenhäuschen im Park  
Investivanteil: 1.000 EURO

- anschließend wird der Vorschlag des OBR diskutiert

Ergebnis:

- Hr. Pesker: Bauzustand so schlecht, dass nur ein Abriss in Frage kommt
- das Dach des Toilettenhäuschen soll nicht saniert werden (Abriss geplant)
- Beschluss, Abriss WC Gebäude
- es soll nur das Dach des vorderen Wirtschaftsgebäudes saniert werden
- Erhalt und Dachsanierung nur für den Lageranbau sinnvoll
- Diskussion, dass keine Veranstaltungen stattfinden, die eine solche Kostenaufwendung rechtfertigen würden
- Herr Pesker wird beauftragt, ein Kostenangebot zu erstellen, in dem auch die Reihenfolge der notwendigen Arbeiten ersichtlich ist
- mit dem Angebot soll an die Stadt herangetreten werden, um finanzielle Mittel zu beantragen
- 2.500 EURO bleiben vorerst als Reserve, Aufteilung bei Nichtnutzung prozentual an alle Anträge, die vorher gekürzt wurden

Abstimmungsergebnis: 3x Ja

**TOP 10**

**Sonstiges**

Frau Naumann:

- das Jubiläumskonzert des Chores findet am 04.06.2023 um 15:00 Uhr in der Kirche statt
- sie kritisiert weiter den Zustand des Grünschnitts im Park

Frau Linke:

- sagt, dass sie mit den Verantwortlichen spricht, dass der Park vor Ostern eine Grünpflege bekommt

Mitglied des Jugendclubs:

- kritisiert, dass die bestellte Vereinskleidung für den Jugendclub bisher nur privat finanziert wurde und beantragt, dass die Rechnung aus dem Ortsteilbudget beglichen wird
- es wurde festgelegt, dass es eine Vereinsinterne Angelegenheit ist
- der Antrag wird damit abgelehnt
- weiterhin werden neue Gießkannen für den Friedhof benötigt und der Zustand des Weges zur Trauerhalle soll geprüft werden
- Herr Gehrman nimmt das Thema auf

**TOP 11**

**Schließung der Sitzung**

- die Sitzung wird um 21:15 Uhr geschlossen
- die nächste Sitzung ist für den 06.06.2023 geplant

F.d.R.d.P.  
Daniel Neumann